

UA
28.3.2015

Grotesk-kuriose Reise nach Irland

THEATER Landjugend Wehrheim studiert unter Leitung von Olaf Velte „Die Blinden von Kilcrobally“ ein / Premiere am 18. April

WEHRHEIM (red). Am 18. April hat die neue Produktion der Landjugend Wehrheim Premiere im Hessenpark: „Die Blinden von Kilcrobally“ von Jörg Gräser unter der Regie von Olaf Velte. Das turbulente Stück entführt die Zuschauer nach Irland...

In Kilcrobally tut sich einiges. Die Kirche brennt, während die Feuerwehrmänner des Ortes beim Anschauen eines sündigen Films alles um sich herum vergessen. Der Pfarrer packt seinen Koffer, der Wirt des „Schwarzen Esel“ wetzt sein Schlachtermesser. Einem Säufer und Weiberhelden wird unversehens Kredit gewährt. Und sieben blinde Männer sollen nachts im Dorf unterwegs sein. Ein Benzinkanister macht die Runde. Am Ende sind es zwei Frauen, die sich aus dem Schlamassel retten können. „Da fällt mit einem Mal, ich weiß nicht wie, aller Schrecken von mir ab, als wär das alles nur ein Traum gewesen und ich endlich aufgewacht.“

Jörg Graser, Autor und Filmregisseur, hat aus den immergrünen Dramenstoffen Irlands ein Fundament gelegt, das schon nach wenigen Sätzen zum Sprungbrett wird. In kühner Rücksichtslosigkeit werden weder Darsteller noch Zuschauer geschont. Ein grotesk-kurioses Szenario, in dem mutige Selbstoffenbarungen („Anfangs hab ich ja, wenn ich nicht einschlafen hab können, noch einen Geschlechtsverkehr absolviert“) neben traumverlorenen Zartheiten („Ich



Waschechte Iren aus Wehrheim: die Dorfbewohner von Kilcrobally.

Foto: privat

bin der Schnee“) wie selbstverständlich ihren Platz haben. Wilder Realismus, an den Rand jeder Wahrscheinlichkeit getrieben, wuchert ins Über-Irische. Und die Blinden schlagen den Takt dazu.

In den fünf Akten, unterbrochen von einer Pause, spielen Peter Fischer, Laura Flügel, Frank Hammen, Anette Quentel,

Rainer Henrici, Markus Rühl, Olaf Velte und sieben blinde Männer, die man nie sieht. Musikalisch begleitet wird der Theaterabend von den „Shadows of the Glen“. Die Termine für die Vorstellungen: 18. April, 20 Uhr, Hessenpark/Scheune Oberweser; 19. April, 18 Uhr, Hessenpark/Scheune Oberweser;

23. April, 20 Uhr, Oberursel/kunsthöhne portstrasse, Hohemarkstraße 18; 9. Mai, 20 Uhr, Wehrheim, Bürgerhaus. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Reservierungen sind unter der Rufnummer 069 / 46092460 (Anette Quentel) oder per E-Mail an aq@fremde-federn.de möglich.